



Graduiertenkolleg Generationengeschichte
Kolloquium WS 2009/10

Dienstags, 20 Uhr c.t., Seminarraum, Humboldtallee 3 (soweit nicht anders angegeben)

27.10.	Franka Maubach (Jena) Helferinnengeneration? Kriegseinsatz deutscher Frauen (Jgg. 1919-1926) Achtung: Geänderter Raum MZG 1213 (Blauer Turm)
30.-31.10	Workshop „Option Generation? Zu generationellen (Selbst-)Verortungen in der DDR und in Ostdeutschland“ Für das Tagungsprogramm siehe http://www.generationengeschichte.uni-goettingen.de/Einfuehrung_Tagungsprogramm.pdf
3.11.	Kai Sina (Göttingen) Die heile Welt gegen das beschädigte Leben. Walter Kempowskis Generationenerzählung als Neue Mythologie
27.-28.11.	ZAKN-Workshop „The European Generation(s) of ‘1968’“ Für das Tagungsprogramm siehe http://wwwuser.gwdg.de/~bweisbr1/zakn_tagungen.html
3.12.	Markus Roth (Giessen) Generation versus Situation? Erklärungsansätze für radikale Herrschaftspraxis im Osten Achtung! Donnerstags, 18 Uhr c.t., MZG 1140 zusammen mit dem Lehrstuhlkolloquium von Prof. Weisbrod, Prof. Schumann, Jun.Prof. Terhoeven, PD. Knoch

10.12.	<p>Uffa Jensen (Göttingen)</p> <p>Die transnationale Geschichte der psychoanalytischen Wissenskultur in Berlin, London und Kalkutta (1910-1940)</p> <p>Achtung!</p> <p>Donnerstags, 18 Uhr c.t., MZG 1140</p> <p>zusammen mit dem Lehrstuhlkolloquium von Prof. Weisbrod, Prof. Schumann, Jun.Prof. Terhoeven, PD. Knoch</p>
15.12.	<p>Claudia Diehl (Göttingen)</p> <p>Generationaler Wandel und generationale Stabilität: Integrationsverläufe türkischer Migranten in Deutschland</p>
5.1.	<p>Julia Hauser (Göttingen)</p> <p>Die Kaiserswerther Diakonissen in Beirut (1860-1918): Familiengenerationalität als Prinzip, Objekt und Problem missionarischer Tätigkeit</p> <p>Achtung: Geänderter Raum</p> <p>MZG 1213 (Blauer Turm)</p>
19.1.	<p>Sabine Berthold (Frankfurt a.M.)</p> <p>Erinnerungs-Generationen. Generationalität und Erinnerungskultur in der Literatur nach 1945</p>
26.1.	<p>Harald Wilkoszewski (Rostock)</p> <p>Empirische Annäherungen an eine neue politische Generation? Sozialpolitische Einstellungen und Interessenorganisation Älterer im Zeichen des Demografischen Wandels</p>